

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 15 (1955-1956)  
**Heft:** 3

**Register:** Inhaltsverzeichnis der 14 Jahrgänge des Bündner Schulblattes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhaltsverzeichnis der 14 Jahrgänge des Bündner Schulblattes

Zusammengestellt vom Aktuar des BLV,  
*Rest Gieri Tschuor*

14 Jahrgänge mit 84 Heften enthalten eine Fülle von Beiträgen, die zur Weiterbildung, zur Unterrichtsgestaltung oder dann auch zur erbauenden Unterhaltung geradezu einladen. Die untenstehende Zusammenstellung mag vielleicht den einen oder andern Kollegen anregen, die hübschen Heftchen unseres BLV als Sammel-Nachschlagewerk zu ordnen. Dabei würden die Sammel-mappen zum Preise von Fr. 2.40 sicher gute Dienste leisten. Immer noch sind diese beim Kassier des BLV, Lehrer Chr. Brunold, Gäggestraße 49, Chur, erhältlich.

Das Verzeichnis ist jahrgangweise nach Sachgebieten geordnet. Vom amtlichen Teil sind nur die wichtigsten Beschlüsse aufgeführt. Die Bücherschau konnte nicht berücksichtigt werden, da die Zusammenstellung sonst zu umfangreich und unübersichtlich geworden wäre. (Auch die Nekrologe mußten weggelassen werden.)

«Die große Ordnung, auf die Goethe streng hielt, das Planvolle und Systematische in seinen Arbeiten, war ein wichtiges Mittel, wodurch er sich vor Zeitverlust schützte. Jahre oder Jahrzehnte hindurch sammelte er Material für zukünftige Schriften.»

### **Pädagogik und Psychologie**

	Jahrgang	Heft	Seite
Fragment über Pestalozzi. Dr. M. Schmid	1	3	94
Fellenberg. Dr. M. Schmid	1	3	98
Und dennoch Berufsfreude. Sr. Ignatia	1	5	197
Herbart. Dr. M. Schmid	1	6	234
Ursachen des Versagens von Schülern und Wege zu ihrer Behebung. Dr. M. Tramer	2	1	37
Die pädagogische Strafe. Dr. M. Schmid	2	2	58
Ursachen des Versagens von Schülern. Beitrag zum Referat Dr. Tramers. H. Bardill	2	2	70
Aus Fellenbergs Schule in Hofwil. Briefe	2	2	77
Erziehung zum Opfer. G. Deplazes, Sekundarlehrer	2	6	222
Das schwierige Kind, psychopathische und heilpädagogische Fragen. Dr. N. Enderlin	3	1	3
Erfüllt die Volksschule ihre erzieherischen Aufgaben? Dr. C. Buol	3	2	60
Schule und Hausdienst. S.A.f.H.	3	2	77
Erziehungsrat und Erziehungskommission. Dr. M. Schmid	3	3	112
Das Herz. H. K. Sonderegger	3	6	207
Die Schule an die Mütter. Dr. M. Schmid	3	6	210
Internationale Studienwoche für das kriegsgeschädigte Kind	4	2	80
Mädchenerziehung — Mädchenbildung. Bericht	4	3	108
Toleranz und Intoleranz. A. Attenhofer	4	6	210
Pestalozzifeier. Aufruf zum 200. Geburtstag	5	1	3
54. Schweiz. Lehrerbildungskurs in Chur. C. G.	5	1	10
Turnen und Sport im Rahmen der Gesamterziehung. Dr. W. Schohaus	5	1	65
Pestalozzi und Girard. Insp. J. Willi	5	2	89
Die Umerziehung der deutschen Jugend. Dr. Radoff	5	2	98
Aus der chinesischen Pädagogik	5	2	106
Fortbildungsschule und Erziehung. Insp. J. Willi	6	2	39
Pestalozzifeier in Chur vor 100 Jahren. Chr. Hatz	6	2	44

	Jahrgang	Heft	Seite
Unsere Schüler und ihre Freizeit. A. Gähwiler	6	4	97
Die pädagogische Bedeutung des Theaters. Dr. Curjel	7	1	42
Erziehungsprobleme der Gegenwart. Insp. L. Knupfer	7	4	139
Schule und Haus. Lehrer M. Schmid	7	4	147
Wenn die Hausaufgaben nicht wären. V. Stupan	7	4	156
Erziehung zur Kunstbetrachtung. Prof. Hungerbühler	8	1	15
Kind und Sprache. Dr. Cl. Pally	8	3	123
Das entwicklungsgehemmte Kind. Urs. Thöny, L. Danuser, E. Conzetti, P. Schröter, G. Tschärner	8	4	165
Kritische Schau auf das Schulwesen der Schweiz. S. Kunz	8	6	250
Die Lehrerpersönlichkeit. Dr. M. Schmid	9	1	3
Lebendige Schule. Dr. Cl. Pally	9	2	32
Aktuelles im Unterricht. E. Alig	9	2	41
Aktuelles im Unterricht, praktische Arbeit. E. Alig	9	3	63
Internationales pädagogisches Treffen 1950. S. Kunz	9	6	182
Arbeitsprogramm für die internationale Konferenz für den öffentlichen Unterricht. E. Breuer	9	6	187
Eindrücke und Erlebnisse an einer internationalen Lehrertagung in Deutschland. Insp. L. Knupfer	10	6	244
Staatsbürgerliche Bildung in Schule und Fortbildungsschule. Dr. F. Bürki	11	1	3
Internationale Arbeitstagung für Lehrer in Deutschland	11	6	225
Mädchenbildung im Geiste Pestalozzis. Dr. C. Buol	12	2	77
Pestalozziworte	12	2	87
Vom Sonnenberg, aus internat. Treffen. Insp. L. Knupfer	12	6	222
Schulturnen — Leibeseziehung. Prof. Chr. Patt	13	6	268
Ehrfurcht vor dem Leben. Zum 80. Geburtstag Alb. Schweitzers	14	4	139
Jeremias Gotthelf als Erzieher. Dr. C. Buol	14	6	255
<b>Gesamtunterricht</b>			
Sankt Nikolaus für die Unterstufe. E. Wieser	2	1	5
Weihnachten, Unter-Mittelstufe. P. Kieni	2	1	10
Arbeitsprinzip auf der Unterstufe. J. Derungs	5	1	22
Arbeitsprinzip auf der Mittelstufe. A. Komminoth	5	1	24
Arbeitsprinzip auf der Oberstufe. Dr. C. Buol	5	1	26
Wenn der Frühling kommt. J. Sigron	6	4	119
Vom Pferd, Unterrichtseinheit 2. Klasse. Chr. Mathis	7	2	73
Klassenzeitung. T. Michel	8	5	213
Schulwandbilderwerk. Dr. M. Simmen	9	5	143
<b>Deutsche Sprache</b>			
E jungä Püntnr Schuolmäischtr vor fünfzig Jaare. Valär	4	3	93
Kurs in Muttersprache. W. Jäger	5	1	39
Der Aufsatzunterricht, wie wir ihn heute sehen. P. Kieni	5	3	146
Jugendschriften im Unterricht. E. W.	6	1	3
Das Schweizer Jugendschriftenwerk. Dr. Fischli	6	1	16
Über das Landtheater, verschiedene Beiträge	7	1	1-38
Zur Organisation des Deutschunterrichtes an der Oberstufe. H. Mohler	7	2	53
Sprachlehre, Mittelstufe. J. Battaglia	7	2	59
Zur Fibelfrage. K-r	7	2	62
Methode des ersten Leseunterrichts. M. Jaeger	7	2	64
Eine selbstverfertigte Fibel. Chr. Mathis	7	2	68
Kind und Sprache. Dr. Cl. Pally	8	3	123
Rechtschreibereform. H. Cornoley	8	3	151
Grundfragen des Muttersprachunterrichts. Dr. W. Furrer	10	1	3
Sprache und Musik. J. Wahrenberger	10	2	78
Kleinschreibung der Substantive. K. Flisch	10	2	85

	Jahrgang	Heft	Seite
20 Jahre Jugendschriftenwerk. K. Lendi	10	5	210
Kleinschreibung der Substantive. Dr. Chr. Erni	10	5	214
Kleinschreibung der Substantive. K. Flisch	10	5	201
Sprache und Theater. J. B. Jörger	12	1	36
Sprachschutz ist Heimatschutz. Dr. R. Vieli	12	1	64
Die Bahn im Sprachunterricht. Chr. Held	12	4	161
Schüleraufsätze über Tiere	12	5	181
Stilblüten aus Aufsätzen. C. Metz	13	3	140
Zur Orthographiereform. N. Godly	13	6	257
Das Lied von der Glocke. E. Staiger	14	6	249

### Gedichte

Mozart. A. Attenhofer	1	3	93
Lob der Dichter. A. Stifter	1	3	94
Der Lehrer H. Byland	1	5	179
Erziehung. H. Byland	1	5	197
Auf eine Christblume. E. Mörike	2	1	4
Alle. C. F. Meyer	2	4	135
Eidgenossenschaft. G. Keller	2	5	173
Letzte Schulstunde. H. Byland	2	6	221
Zum Museum späterer Zeiten. Dr. M. Schmid	3	3	95
Die alte Schulbank. H. Byland	3	5	167
Am Jahreseingang, Glückwunsch. Dr. M. Schmid	4	2	51
Altes Neujahrslied	5	2	87
An Graubünden. G. Luck	5	3	145
Frühlingsglaube. Uhland	5	4	205
Gleichnis. Dr. M. Schmid	5	4	235
Wanderlied. Goethe	5	5	319
Was Not tut. A. Fischli	6	1	3
Trink, meine Seele, das Licht. Dr. M. Schmid	6	6	190
Der Pflug. A. Fischli	7	3	132
100 Jahre Bundesstaat. G. Keller	7	6	212
Natur und Kunst. Goethe	8	1	4
Reiselied. Eichendorff	8	2	60
Menschenbild. F. Hebbel	8	4	164
Eines ist wie Fels gesetzt. Dr. M. Schmid	8	6	224
Herbstlaub. Dr. M. Schmid	8	6	227
Heimkehr. H. Leuthold	10	2	80
Weihnachtschoral. M. Mell	12	2	76
Über Graubünden. J. G. v. Salis-Seewis	13	1	4
Aus dem Calven-Festspiel. M. Bühler und G. Luck	13	1	49
Brücken	14	3	91
Härbst. Dr. M. Schmid	14	6	237

### Romanische Sprache

Instrucziun complessiva ella III. classa. T. Halter	5	3	161
Uniun da costums e cultura sursilvana. A. Decurtins	10	3	136
Rumantsch ladin. R. T.	5	3	170
Ad ün giuvnet. P. Linsel	9	6	176
Calonda-mars. N. Sonder	5	3	163
Adia Murmarera. P. A. Lozza	10	3	100
Surasontga. G. P. Thöny	10	3	129
Ve d'en feil. P. A. Lozza	10	3	135

### Italienische Sprache

Regolamento sulla gimnastica nelle scuole 1942	1	4	168
La scuola grigioni di M. Schmid. Dr. Bornatico	2	3	120
Laboratori del doposcuola e del dopolavoro. Dr. Bornatico	2	4	159

	Jahrgang	Heft	Seite
Economia rurale e scuola. Dr. Bornatico	4	2	67
La lingua materna al servizio della poesia. Guidon	5	3	157
Ordinanza circa le misure per la lotta contra le malattie trasmissibili nelle scuole	5	3	198
Il cinema e la radio nella scuola. Dr. Bornatico	7	3	132
San Nicolò. Dc.	10	3	137
<b>Fremdsprachunterricht</b>			
Alte und neue Wege im Fremdsprachunterricht. Insp. A. Spescha	8	3	131
Praktische Winke für den Deutschunterricht. Dr. Deplazes	8	3	137
Methode und Lehrbuch im französischen Fremdsprachunterricht. Dr. O. Müller	11	3	91
<b>Rechnen und Raumlehre</b>			
Alte Maße und Gewichte. Prof. J. B. Gartmann	4	3	103
Einführung ins Projektionszeichnen. H. Gentsch	6	2	47
Rechnen mit Korkzapfen. G. Luck	9	4	114
Landwirtschaftliches Rechnen. A. Liechi	9	4	119
Mathematik am Lehrerseminar. H. Hauser	10	6	235
Die Bahn im Rechenunterricht. Chr. Held	12	4	162
Maße und Gewichte aus dem Bündner Staatskalender 1849. Dr. Chr. Erni	14	4	151
<b>Geschichte und staatsbürgerlicher Unterricht</b>			
Aus der Geschichte der Waisenfürsorge in Graubünden. B. Hartmann	2	4	137
Fürsorge für Anormale in Graubünden. L. Jung	2	4	151
Marschlins. Dr. M. Schmid	3	2	79
Schulhaus Camana. Hundertjähriges Bestehen. A. Zinsli	3	3	97
Betrachtungen zum geschichtlichen Teil des Bündner Lesebuches V. Schuljahr. P. Guyan	3	5	194
Errichtung einer Bibliothek in einer kleinen Gemeinde. W. Nigg	4	5	161
Bündner Geschichte Pieths. Dr. Tönjachen	4	6	219
Staatsbürgerwoche in einer Walsergemeinde. Prof. Casparis	7	5	194
Bündner Schulgeschichte. Hinweis auf zwei Dissertationen	7	6	224
<i>Kunstgeschichte</i>	8	1	5-43
Erwin Poeschel und die Kunstdenkmäler in Graubünden. Dr. Tönjachen	8	1	5
Vom Verstehen und Deuten der Kunstwerke. Prof. Christoffel	8	1	9
Erziehung zur Kunstbetrachtung. Prof. Hungerbühler	8	1	15
Das Kloster Disentis. P. Notker Curti	8	1	30
Die Kunstdenkmäler in Graubünden. Rückblick. G. D. Simeon	8	1	41
Die Kunstdenkmäler in Graubünden. E. Poeschel	8	1	43
Safien. A. Zinsli	9	4	97
Oberhalbstein. Verschiedene Beiträge	10	3	100- 135
Querschnitte durch die Geschichte des Oberhalbsteins. B. Plaz	10	3	101
Staatsbürgerliche Bildung in Schule und Fortbildungsschule. Dr. F. Bürki	11	1	3
Heimatschutz (siehe Heimatkunde)	12	1	3-65
Quellen zum Geschichtsunterricht. Dr. Chr. Erni	12	3	103
Aus der römischen Zeit. Dr. Chr. Erni	12	3	104
Die Tagsatzung zu Luzern von 1510. Dr. Chr. Erni	12	3	108
Chur, nach einem Stich von M. Merian. Dr. Chr. Erni	12	3	121
Georg Jenatsch. Dr. Chr. Erni	12	3	113

	Jahrgang	Heft	Seite
Aus Paul Robbis Tagebuch. Dr. Chr. Erni	12	3	117
150 Jahre Kanton Graubünden	13	1	3
Vom rätschen Freistaat zum Kanton Graubünden. F. Pieth	13	1	5
Antwortschreiben Napoleons an den ersten Großen Rat des Kantons Graubünden	13	1	26
Die Beziehungen zwischen den Drei Bünden und dem Veltlin. R. Tognina	13	1	28
Verfassung des Kantons Graubünden von 1803. Dr. Erni	13	1	32
Eröffnungsrede der ersten Sitzung des Großen Rates	13	1	34
<i>Lebensbilder</i>			
Jakob Ulrich Sprecher v. Bernegg. F. Bargetzi	13	1	38
Georg Anton Vieli. Dr. G. Deplazes	13	1	43
Joh. Georg v. Salis-Seewis. K. Lendi	13	1	46
Joh. Bapt. Tscharner. Dr. G. Deplazes	13	1	47
Peter Anton Riedi. Dr. G. Deplazes	13	1	50
<i>Urgeschichte</i>	13	2	67-109
Urgeschichtliche Besiedlung Alträtiens. W. Burkart	13	2	67
Die Steinzeit. W. Burkart	13	2	69
Die Bronzezeit. W. Burkart	13	2	73
Die Eisenzeit. W. Burkart	13	2	97
Urgeschichte und Urgeschichtsforschung. Dr. Vogt	13	2	115
Urgeschichtsforschung und Pfahlbauten. J. P. Fopp	13	3	143
<i>Misox</i>	13	4	167-194
Beitritt zum Grauen Bund, Befreiung aus der Herrschaft Trivulzio. Pl. Martinelli	13	4	176
Schulprobleme in Misox. Dr. Bornatico	13	4	180
Misoxer Künstler der Vergangenheit. P. Stanga	13	4	194
Jugendrotkreuz	14	1	3
Bauernhausforschung in Graubünden (siehe Heimatkunde)	14	2	45-81
Quellen zum Geschichtsunterricht. Dr. Chr. Erni	14	4	140
<b>Naturkunde und Naturlehre</b>			
Botanische Beobachtungen und Versuche im Winter. Dr. P. Müller	2	1	14
Arzneipflanzen. Anregung zum Sammeln und Verarbeiten	3	4	150
Das Herz. H. K. Sonderegger	3	6	207
Lebenskunde an Mädchenoberschulen. H. Danuser	5	1	30
Physik und Chemie. Leo Bundi	5	1	33
Biologiekurs. A. B.	5	1	35
Einige Gedanken zum Unterricht in Naturkunde. Br.	5	4	206
Pilzkunde in der Schule. D. Accola	5	4	208
Zeichnen von Pilzen. Prof. T. Nigg	5	4	230
Naturschutz und Schule. H. Brunner	6	5	137
Nationalpark im Lichte von Naturschutz und Naturforschung. A. Nadig	6	5	143
Botanische Reservate. P. Flütsch	6	5	149
Schutz von der Alpenflora. Dr. Müller	6	5	158
Schutz den Gefährten unserer Tierwelt. K. Hägler	6	5	163
Geologischer Naturschutz. H. Brunner	6	5	171
Naturschutz und Wandern. H. Tgetgel	6	5	175
Verzeichnis der in Graubünden geschützten Naturdenkmäler. Br.	6	5	178
Reisen und Wandern. H. Tgetgel	8	2	61

	Jahrgang	Heft	Seite
Naturkundliche Beobachtungen auf Wanderungen. Dr. P. Müller	8	2	100
Die Seife im Schulunterricht. E. Alig	9	3	63
Italien, Allgemeines. A. Zinsli	9	4	103
Verarbeitung der Milch. H. Riedi	9	4	117
<b>Tierschutz</b>			
Geleitwort zur Tierschutznummer. Dr. A. Theus	11	2	53
Warum Tierschutz? Dr. J. Forrer	11	2	54
Unsere Jugend lebt an der Natur vorbei. C. Stemmler	11	2	56
Tierschutz und Schule. K. Freuler	11	2	60
Schweizer Dichter und die Tiere. Dr. M. Schmid	11	2	64
Zur Psychologie unserer Haustiere. Dr. Seiferle	11	2	70
Mitleid mit Tieren. K. Lorez	11	5	191
Die Bahn im Physikunterricht. Chr. Held	12	4	164
Kind und Tier. B. und L.	12	5	179
Schüleraufsätze über Tiere	12	5	181
Naturkunde in der Landschule. H. P. Gansner	14	3	93
Naturkundliche Beobachtungen und ihre Auswertung im Klassen- und Gruppenunterricht. Chr. Brunold	14	3	116
Vögel am Nest. Chr. Lenggenhager	14	3	127
<b>Heimatkunde und Geographie</b>			
Änderung der Namen politischer Gemeinden von Graubünden	3	1	27
Marschlins. Dr. M. Schmid	3	2	79
Verkehrsunterricht	5	2	133
Das Tessin, eine Frühlingsfahrt. Dr. G. Deplazes	5	5	336
Methodik des Geographieunterrichtes. W. Nigg (Lektion über die Poebene)	5	5	322
Geographie in der Volksschule. Br.	5	5	319
Statistisches aus Graubünden, nach der Volkszählung 1941. S. Jenal	5	5	346
Graubündens Volkswirtschaft. G. A. Töndury	6	3	85
Die Schulhandkarte Graubündens. Br.	7	2	78
Reisen und Wandern. H. Tgetgel	8	2	61
Die neuen Landeskarten. Br.	8	2	101
Lektionsskizzen über die Rhätische Bahn. Dr. G. Deplazes	9	3	71
Rekrutenprüfungen. Dr. G. Deplazes	9	3	72
Beiträge zur Landeskunde von Graubünden. Br.	9	3	77
Safien. A. Zinsli	9	4	97
Italien. A. Zinsli	9	4	103
Der Weg zum Herzen der Heimat. J. Wahrenberger	10	2	59
<b>Oberhalbstein</b>			
Allgemeines von Surmeir. G. D. Simeon	10	3	100/115
Was ist ein Konzessionsvertrag? N. P. Sonder	10	3	116
Das Juliawerk Tiefenkastral der Stadt Zürich. A. Mark	10	3	122
Von den Gefahren, welche die Industrialisierung der rätoromanischen Sprache und Kultur bringen. Simeon	10	3	130
Ausbau des Lehrerseminars und heimatkundlicher Unterricht. Dr. E. Camenisch	10	5	203
<b>Heimatschutz:</b>			
Heimatschutz in Graubünden. Dr. H. Plattner	12	1	3
Die Anfänge der bündnerischen Heimatschutzbewegung. B. Hartmann	12	1	6
Der Heimatschutzgedanke im Spiegel Graubündens Kunst und Kultur. R. Jenny	12	1	12

	Jahrgang	Heft	Seite
Das Bündner Heimatwerk in Chur. J. Roffler	12	1	21
Geschichte, Volkskunde, Kunstgeschichte. J. B. Jörgler	12	1	22
Das Bündner Haus. J. U. Könz	12	1	30
Schule und Heimatschutz. Dr. M. Schmid	12	1	33
Sprache und Theater. J. B. Jörgler	12	1	36
Bauingenieurwerke und Heimatschutz. H. Conrad	12	1	42
Reformierte Kirche und Heimatschutz. H. Bertogg	12	1	44
Der Heimatschutz in Italienisch-Bünden. A. Zandralli	12	1	50
Landschaft der Heimat — Landschaftsschutz. Br.	12	1	51
Trachten und Textilien. J. B. Jörgler	12	1	56
Sprachschutz ist Heimatschutz. Dr. R. Vieli	12	1	64
Heimatschutz und Schule. Dr. E. Laur	12	2	92

#### *Die Rhätische Bahn:*

Eine bündnerische Sorge wird zur eidgenössischen Verpflichtung. Dr. Buchli	12	4	139
Finanzen und Verkehr. Dr. Metzger	12	4	141
Der Unterhalt der Bahnanlagen. H. Conrad	12	4	145
Entwicklung und Eigenschaften des Rollmaterials. A. Bächtiger	12	4	149
Der Fahrplan. Dr. H. Zitt	12	4	153
Das Personal der Rhätischen Bahn. Dr. Wieland	12	4	158
Eisenbahn und Schule. Chr. Held	12	4	160
Das Misox. R. Bertossa	13	4	167
Wirtschaftliche Probleme in Misox. E. Franciulli	13	4	188

#### *Bauernhausforschung:*

Zum Geleit. H. Danuser	14	2	44
Burgen, Bürgerhäuser, Bauernhäuser. Dr. B. Caliezi	14	2	45
Vom Entstehen der Bauernhäuser in Graubünden. J. U. Könz	14	2	49
Wanderung im Schanfigg im Dienste der Bauernhausforschung. Dr. A. Schorta	14	2	56
Das Prätigauer Bauernhaus. Pfr. Gillardon	14	2	63
Erfahrungen und Beobachtungen auf meiner Wanderung durch die Surselva. Dr. Maissen	14	2	74
Das Engadinerhaus. J. U. Könz	14	2	81
Eröffnung der Bahnlinie Rorschach-Chur, 1. Juli 1858. Aus dem «Liberalen Alpenboten». Dr. Erni	14	4	154

#### *Wandern:*

An die Bündner Lehrer. J. J. Ess	14	5	180
Ziel und Bedeutung der SAW. J. J. Ess	14	5	182
Schule und Wandern. H. Tgetgel	14	5	188
Entwicklung und Förderung des Wanderns durch die Wegmar- kierung. R. Roner-Blaser	14	5	196
Wanderwege-Markierung im Rhätikon. G. Bänziger	14	5	203
Das Wander-Wunderland Graubünden. H. Mohler	14	5	206
Richtlinien für die Makierung. R. Roner-Blaser	14	5	210
Für die Wanderwege in Graubünden. SAW	14	5	215

#### **Zeichnen**

Entwicklung, Weg und Ziel des Zeichenunterrichts. Prof. T. Nigg	1	4	125
Die Aufgaben des Zeichenunterrichts. Prof. Hungerbühler	1	4	126
Erziehung zum Schönen als zentraler Gesichtspunkt. Prof. Hungerbühler	1	4	129
Der schwierige Zeichenunterricht. G. Mousson	1	4	141

	Jahrgang	Heft	Seite
Zur Stoffwahl für den Zeichenunterricht. G. Mousson	1	4	144
Die Darstellung der menschlichen Figur auf der Stufe der Bewegung. G. Mousson	1	4	150
Die Turnstunde. G. Mousson	1	4	154
Malen mit Farbstift. G. Mousson	1	4	158
Die Wischtechnik im Farbstiftzeichnen	1	4	163
Holz und Linolschnitt. Prof. Hungerbühler	4	2	70
Wandtafelzeichnen (Kursbericht). Prof. Chr. Patt	5	1	45
Pestalozzi und die Unterwaldner Waisen in Murten. A. Anker	5	2	88
Pilze, Zeichenlektion. Prof. T. Nigg	5	4	230
Haus, Stall, Gehöft. Prof. T. Nigg	6	1	5
Einführung ins Projektionszeichnen. H. Gentsch	6	2	47
Die Vereinsfahne und die Erziehung zum guten Geschmack. Prof. T. Nigg	7	5	200
Erziehung zur Kunstbetrachtung. Prof. Hungerbühler	8	1	15
<b>Schreiben</b>			
Zur Schriftfrage. G. Kreienbühl	2	3	113
<b>Handarbeit</b>			
Handarbeit auf der Unterstufe (Kursbericht). G. Florin	5	1	12
Papparbeiten (Kursbericht). O. Juvalta	5	1	14
Holzarbeiten für die Oberstufe (Kursbericht)	5	1	15
Einführung in leichte Holzarbeiten (Kursbericht). R. Bianchi	5	1	19
Schnitzkurs. St.	5	1	20
Schüler und Freizeit. A. Gähwiler	6	4	97
Hobelfix. S. Brunold	11	1	36
Eisenbahn-Modellbau. Chr. Held	14	4	165
Wir bauen uns selbst einen Rettungsschlitten. J. Caprez	13	6	279
Fidelbauwoche in Chur 1954	13	6	281
<b>Turnen</b>			
Regulativ des Kleinen Rates über das Schulturnen 1942	1	4	165
Die neue eidgenössische Turnschule. Masüger	2	6	240
Abgabe von Leihski	3	6	225
Von der Arbeit der Schulturnkommission	4	2	86
Turnen und Sport im Rahmen der Gesamterziehung. Dr. W. Schohaus	5	1	65
Betr. Leistungsmessungen. H. Bardill	5	2	109
Schulturnen. Lektionen von Chr. Patt	5	3	174
Fragen des Schulturnens. Chr. Patt	5	4	236
Zur neuen kantonalen Turnhalle. J. B. Masüger	6	6	206
Turnlektion im Freien. Chr. Patt	6	6	207
Seminaristen bauen einen Turnplatz. Chr. Patt	11	1	15
Turnen in einfachen Verhältnissen. J. Caprez	11	1	20
Die Körpererziehung des weiblichen Geschlechts in Schule und Verein. Chr. Metz	11	4	153
Sprunganlage. Chr. Patt	11	5	209
Freiübungsgruppe II./III. Stufe für Knaben	12	2	82
Schulturnen. Aufruf der Schulturnkommission 1953	12	6	225
Turnen in ungünstigen Verhältnissen. Eichenberger	13	3	150
Schulturnen — Leibeserziehung. Chr. Patt	13	6	268
Schlittenturnlektion für die Unterstufe. H. Dönz	13	6	276
Wir bauen uns selbst einen Rettungsschlitten. J. Caprez	13	6	279
Leihski für die Bergjugend	14	6	277
Aufruf. Schulturnkommission	14	6	300

	Jahrgang	Heft	Seite
<b>Vorunterricht</b>			
Körperliche Ertüchtigung. Pfr. Casparis	1	2	43
Katholik und Vorunterricht. A. Vieli	1	2	44
Die wichtigsten Bestimmungen der neuen Vorunterrichtsverordnung. Chr. Metz	1	2	47
Die Lehrerschaft und der Vorunterricht in der Nachschulzeit. E. Guler	1	2	53
Der Vorunterricht — ein Stück Volkserziehung. Chr. Metz	1	2	58
Die Lehrer und die Zusammenarbeit auf der ganzen Linie der Körpererziehung. Chr. Metz	1	2	62
Das Leistungsheft, die Leistungsmessungen und ihre Bedeutung und Vorbereitung. J. B. Masüger	1	2	65
<b>Rekrutenprüfungen</b>			
Die Geschichte der pädagogischen Rekrutenprüfungen. H. Brunner	2	3	95
Die mündlichen Rekrutenprüfungen. H. Tgetgel	2	3	97
Die schriftlichen Rekrutenprüfungen. K. Lendi	2	3	103
Die pädagogischen Rekrutenprüfungen und unsere Schlußfolgerungen. Chr. Simmen	2	3	109
Pädagogische Rekrutenprüfungen. Gerh. Simmen	3	5	180
Auswertungen der Rekrutenprüfungen. A. Spescha	4	2	52
Lektionsskizzen aus den Rekrutenprüfungen. Dr. G. Deplazes	9	3	71
<b>Gesang und Musik</b>			
Bergpost, Quartsextakkord. E. IBler	1	6	219
Wie kann in Graubünden die Gesangsfreudigkeit erhalten und neu belebt werden? E. Schweri	3	4	135
Vorschlag, die Denkungsart des gemeinen Volkes durch Lieder zu verbessern. M. Planta	3	4	145
Schulgesang (Kursbericht). E. W.	5	1	43
Zum Schulschluß. Lied von A. Cantieni	5	2	108
Minchületta. Lied von A. Cantieni	5	3	173
Musikerziehung durch die Schule. G. D. Simeon	7	3	101
Relative oder absolute Methode? E. Egli	7	3	105
Praktische Wegleitung für den Schulgesang auf allen Stufen. S. Brunold	7	3	108
Blockflöte im Gesangsunterricht. J. Derungs	7	3	120
Stimmbildung und Stimmpflege in der Schule. Simeon	7	3	122
Schulgesangskommission	7	3	124
Die Bahn im Gesangsunterricht. Chr. Held	12	4	164
Zwei Lieder für Sekundarschulen. Th. Dolf	13	5	226
Die Fidel, ein Schulinstrument. Chr. Patt	13	5	231
Über das unberechtigte Abschreiben und Vervielfältigen von Musikwerken	14	6	276
<b>Arbeitsschule</b>			
Aufnahme über die Ansetzung der Mehrzeit. E. Conrad	2	6	232
Ausbau des Bündner Volksschulwesens. Dora Frei	4	3	113
Mädchenhandarbeit. Dora Frei	6	4	118
Jahresbericht 1947	6	6	196
Grundsätzliches zum Mädchenhandarbeitsunterricht. Dora Frei	6	6	201
Lektionsbeispiel. M. Accola	6	6	202
Zerrissenes für die 6./7./8. Klasse. E. Conrad	7	3	125
Jahresbericht 1948	7	6	245
Depotbericht. E. Marti	8	1	47
Lehrplan für Halbjahrsschulen	8	3	146
Neue Lehrpläne für Jahresschulen	8	4	188

	Jahrgang	Heft	Seite
Ich und das Ganze. G. Spörri	8	5	208
Jahresbericht 1948/49	8	5	211
Wo die Freudenquellen rauschen. Sr. Rüttimann	8	6	235
Weiterbildungskurse für Arbeitslehrerinnen	9	1	15
Spis-Tüechli aus Stoffresten. E. Conrad	9	3	79
Ästhetische Erziehung in der Arbeitsschule. S. Spescha	9	4	121
Die Macht der Güte in der Erziehung. Sr. Rüttimann	9	6	189
Gewebebildung mit Ausnützung ihrer Eigenart. P. Brunner	10	1	30
Uniu da costumes e cultura sursilvana. A. Decurtins	10	3	136
San Nicolò. Dc.	10	3	137
Stoffmustersausnützung	10	6	250

50. Jubiläum der Frauenschule Chur	4	3	106
Aus stillen Stunden im Handarbeitsunterricht. Sr. Rüttimann	7	2	75

### **Hauswirtschaftlicher Unterricht**

Vorschläge für den hauswirtschaftlichen Unterricht an der Sekundarschule. C. Zulauf	1	1	23
Schule und Hausdienst. S. A. f. H.	3	2	77
Lehrplan für hauswirtschaftlichen Unterricht	8	4	192
Zusammenarbeit Sekundarschule-Hauswirtschaftslehre. J. H.	11	1	30
Fragen und Antworten zum hauswirtschaftlichen Unterricht	11	2	76
Gedanken zur hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule	12	5	195
Generalversammlung 1953 in Klosters	13	1	54
Über die Veränderung der Lebensmittel beim Lagern. E. Versell	13	1	54

### **Verschiedene Beiträge**

#### *Schulzeugnisse:*

Das Schulzeugnis. Wort oder Zahl? G. Janett	5	6	371
Zur Schulzeugnisfrage. Chr. Caviezel	5	6	378
Zur Zeugnisfrage. Beschluß der Delegiertenversammlung 1946	5	6	385
	6	1	11
	14	6	275

#### *Lehrmittel:*

Die Lehrmittel im vielsprachigen Kanton Graubünden. Geschichtlicher Rückblick	13	5	215
Der heutige Stand der bündnerischen Lehrmittel	13	5	216
Die Begründung der außerordentlichen Vielheit der bündnerischen Lehrmittel	13	5	217
Die Doppelsprachigkeit und ihre Berücksichtigung in der Schule	13	5	221
Die romanischen Schultypen	13	5	221
Reduktion der Lehrmittelausgabe	13	5	223

#### *Schulwandbilder:*

Die neuen Schulwandbilder. M. S.	2	1	21
Vom schweizerischen Schulwandbilderwerk. Br.	2	6	279
Schulwarte Bern (Katalog von Lichtbildern)	3	1	36
Neue Schulwandbilder. H. Brunner	3	6	246
Vom schweizerischen Schulwandbilderwerk. Dr. Simmen	9	5	143
Ein Bündner schreibt über das SSW	9	5	157

#### *Theaterfragen:*

Theater als ländliche Kulturpflege. H. Meuli	7	1	3
Graubünden und das Mundarttheater. K. Lendi	7	1	5
Schule und Theater. H. Curjel	7	1	7
Von den Aufgaben des Spielleiters. H. Meuli	7	1	11
Zur Sprachschule der Laienspieler. Chr. Lorez	7	1	18

	Jahrgang	Heft	Seite
Über das Bühnenbild. E. Wieser	7	1	23
Zur Auswahl der Stücke	7	1	32
Anregungen und Wünsche. H. Meuli	7	1	37
Ein wanderndes Theaterseminar. H. R. Leemann	13	3	153
Über das Schattentheater. Dr. M. Bührmann	13	6	283
Bekämpfung übertragbarer Krankheiten in der Schule	5	2	138
Das neue Jugendstrafrecht. Dr. P. Metz	2	2	52
Pro Juventute. 30 Jahre	2	2	73
Pro Juventute. Was sie tut	9	3	83
Pro Juventute im Gotthelfjahr	14	1	13
Jugendrotkreuz	14	1	3-13
Jugend-Friedensblatt. K. Mengold	14	5	219
Der Freizeitdienst Pro Juventute	14	6	279
Lehski für die Bergjugend	14	6	277

## Schulwesen

### *Volksschule:*

Ludwig Martins Tätigkeit. P. Kieni	1	1	11
Mädchenschulung in Graubünden. Dr. M. Schmid	1	1	4
Bündner berichten aus Amerika	2	1	18
Erfüllt die Volksschule ihre erzieherischen Aufgaben? Dr. C. Buol	3	2	60
Die Volksschule. H. Chresta	3	5	168
Mädchenerziehung — Mädchenbildung (Kursbericht)	4	3	109
Ausbau des Bündner Volksschulwesens für die Mädchenbildung. Dora Frei	4	3	113
Bündner Schulgeschichte. Zwei Dissertationen	7	6	224
Schulprobleme in Misox. Dr. Bornatico	13	4	180
Über wichtige Vorkommnisse und Fragen auf dem Schulgebiet	14	1	18

### *Fortbildungsschule:*

Berufswahl und Berufsberatung. Chr. Derungs	1	5	180
Bündens landwirtschaftliches Fortbildungswesen. Insp. J. Willi	4	1	3
Gedanken und Hoffnungen zur bäuerlichen Fortbildung. H. Bardill	4	2	56
Das Fortbildungsschulwesen in Graubünden. Chr. Simmen	4	5	166
Fortbildungsschule und Erziehung. Insp. J. Willi	6	2	39
Staatsbürgerliche Bildung in Schule und Fortbildungsschule. Dr. F. Bürki	11	1	3
Aus der Berufsberatung in Graubünden. J. Casal	14	5	217

### *Kantonsschule:*

Die Bündner Kantonsschule im Landdienst. M. Soliva	1	3	105
Zur Kantonsschulnummer, Vorwort	10	4	155
Kämpfe um die Gründung der Kantonsschule. B. Caliezi	10	4	156
Ausbau des Seminars. Dr. M. Schmid	10	4	163
Die Romanen und die deutsche Sprache an der Kantonsschule. B. Caliezi	10	4	177
Ausbau des Lehrerseminars und heimatkundlicher Unterricht. Dr. E. Camenisch	10	5	203
Zum Jubiläum des Bündner Lehrerseminars	11	4	119
100 Jahre Musterschule. P. Kieni	11	4	120
Aufgabe und Ausbau unseres Lehrerseminars	11	4	142
Ausbau des Lehrerseminars	11	5	198
Vorkenntnisse für die Aufnahmeprüfung ins Lehrerseminar. Dr. C. Buol	13	3	131
Prüfungsbeispiele von den Aufnahmeprüfungen der letzten Jahre. Chr. Erni	13	3	134

<i>Mittelschule:</i>	Jahrgang	Heft	Seite
Vor dem Eintritt in die Mittelschule. Dr. M. Schmid	1	3	114
Nationale Erziehung an der höheren schweizerischen Mittelschule. Dr. J. Michel	2	5	174
Mittelschulreform, Vorwort	7	5	179
Zur Mittelschulreform. Dr. R. Cantieni	7	5	180
Max Zollinger, Hochschulreife. P. Brunner	1	3	111
Fürstenauser Lehranstalt. H. Chresta	4	4	129
Andreas Rosius à Porta und sein Erziehungsinstitut in Ftan. J. Ambühl	4	5	175
 <b>Besoldungs- und Versicherungsfragen</b>			
Die Gehälter der Bündner Lehrer 1863—1945. L. Zinsli	5	2	112
Versicherungskasse 1897—1946. L. Zinsli	6	3	65
Gehalts- und Versicherungsfragen (Sondernummer 1946)			
Neues Besoldungsgesetz	12	6	252
Neue Verordnung über die Versicherungskasse	14	6	273
 <b>Stellenvermittlung</b>			
Reglement	10	1	46
Abänderungen	11	1	25
Abänderungen	11	6	247
<b>Statuten des Bündner Lehrervereins 1947</b>	11	6	243
 <b>Konferenztätigkeit</b>			
Gestaltung der Konferenztätigkeit. C. Semadeni	8	5	203
Beschlüsse der Delegiertenversammlung 1948	9	6	211
 <b>Steuersachen</b>			
Zum neuen Steuergesetz. Dr. P. Metz	5	1	6
Abzug von Berufsauslagen. Chr. Nauser	14	5	224
 <b>Erwerbsausfallentschädigung</b>			
Für Lehrer an Winterschulen	13	4	198
 <b>Schweizerischer Lehrerverein</b>			
Schweizerischer Lehrerverein und Bündner Sektion	2	3	116
Der Schweizerische Lehrerverein	3	1	29
Institutionen des Schweizerischen Lehrervereins	4	1	37
Schweizerischer Lehrerverein, Lehrerwaisenstiftung. J. Hänny	5	1	71
Schweizerische Lehrerverein	1	3	117
Schweizerische Lehrerverein	3	1	31

*Redaktion:* Wir sind unserem Aktuar, Kollege R. G. Tschuor, für vorliegende Inhalts-Zusammenstellung aller bisherigen Jahrgänge des «Bündner Schulblattes» zu großem Dank verpflichtet. Auf Grund dieser sorgfältigen Arbeit ist es jedem Abonnenten und Leser nun möglich, einschlägige Arbeiten aus den einzelnen Sachgebieten rasch nachzuschlagen. Es ist auch beabsichtigt, von nun an für jeden Jahrgang ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen und jeweils in Nr. 6 zu veröffentlichen. Wer diese Zusammenstellung und die jedes Jahr folgenden Inhaltsverzeichnisse aufbewahrt, erleichtert sich das Nachschlagen und profitiert mehr vom «Schulblatt».